

31. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2018 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



Thema: Lebensmittel – zwischen Kontrolle und Transparenz

Zielsetzung

Zwei zentrale Prinzipien bestimmen den Umgang mit Lebensmitteln von der Produktion über den Handel bis hin zum Verzehr – Kontrolle und Transparenz. Das Programm des 31. Deutschen Lebensmittelrechtstages 2018 spiegelt diese Eckpfeiler thematisch in besonderer Weise. Ganz im Vordergrund steht dabei die neue EU-Kontroll-Verordnung, die Auswirkungen auf die Überwachung, wie auch auf die Unternehmen hat und neue Fragen bei der Rechtsdurchsetzung aufwirft. Der Gedanke der Transparenz kommt zudem in der Lebensmittelwerbung zum Tragen, sei es bei der Werbung mit Selbstverständlichkeiten, bei gesundheitsbezogenen Angaben, in den sozialen Netzwerken oder auch bei der Frage der Kennzeichnung vegetarischer und veganer Lebensmittel.

Der 31. Deutsche Lebensmittelrechtstag wird die vielfältigen Probleme und Rechtsfragen, die sich in diesem Zusammenhang stellen, in der bewährt befruchtenden Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschaft diskutieren und versuchen, Lösungsansätze zu erarbeiten.

Programm

Teil 1: Vorabendempfang

Wissenschaftliche Evidenz in der Ernährungspolitik: Sound Science oder Sounds *Like Science*?

Mag. Marlies Gruber | forum. ernährung heute, Wien

Teil 2: Programm am Donnerstag

Eröffnung und Begrüßung

RA Torsten Kutschke | Verlagsleiter ZLR

RA Andreas Meisterernst | Vorstand WGfL

Prof. Dr. Olaf Sosnitza | Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Die neue EU-Kontroll-Verordnung Nr. 2017/625 – Auswirkungen auf das deutsche Recht

Dr. Robert Schaller | Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

Die neue EU-Kontroll-Verordnung Nr. 2017/625 – Herausforderungen für die Lebensmittelüberwachung

Dr. Axel Preuß | LAVES – Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Oldenburg

Transparenz und Information der Öffentlichkeit nach der EU-Kontroll-Verordnung Nr. 2017/625 – Was blüht der Industrie?

Dr. Detlef Groß | Wirtschaftsvereinigung alkoholfreie Getränke e.V., Berlin

Sanktionen und grenzüberschreitende Ermittlungsbefugnisse nach der EU-Kontroll-Verordnung Nr. 2017/625

OStA Dr. Peter Schneiderhan | Staatsanwaltschaft, Stuttgart

Schutz von Whistleblowern nach der EU-Kontroll-Verordnung Nr. 2017/625

RAin Anne Baranowski | LL.M., Schalast & Partner Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

Nationale Höchstmengenvorgaben und Warenverkehrsfreiheit

Prof. Dr. Werner Schroeder | LL.M., Institut für Europarecht und Völkerrecht, Universität Innsbruck

31. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2018 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



Teil 3: Programm am Freitag

„Laktosefreier Gouda“ – Intransparenz durch Werbung mit Selbstverständlichkeiten?

RAin Dr. Fabienne Diekmann | DIEKMANN Rechtsanwälte, Hamburg

Update Health-Claims-Verordnung Nr. 1924/2006

RAin Evelyn Schulz | Noerr LLP, Dresden

Instagram, Facebook und Whatsapp – Lebensmittelwerbung gegenüber Kindern und Jugendlichen in sozialen Netzwerken

PD Dr. Tobias Effertz | Institut für Recht der Wirtschaft, Universität Hamburg

RA Philipp Schröder-Ringe | LL.M., HÄRTING Rechtsanwälte, Berlin

Vegetarische und vegane Lebensmittel – Transparenz durch Kennzeichnung?

Dipl.-Kfm. Martin Fuchs | Deutscher Fleischer-Verband e.V., Frankfurt am Main

Till Strecker | ProVeg Deutschland (ehem. Vegetarierbund Deutschland e.V.), Berlin

Bilanz

Prof. Dr. Olaf Sosnitza | Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Julius-Maximilians-Universität Würzburg